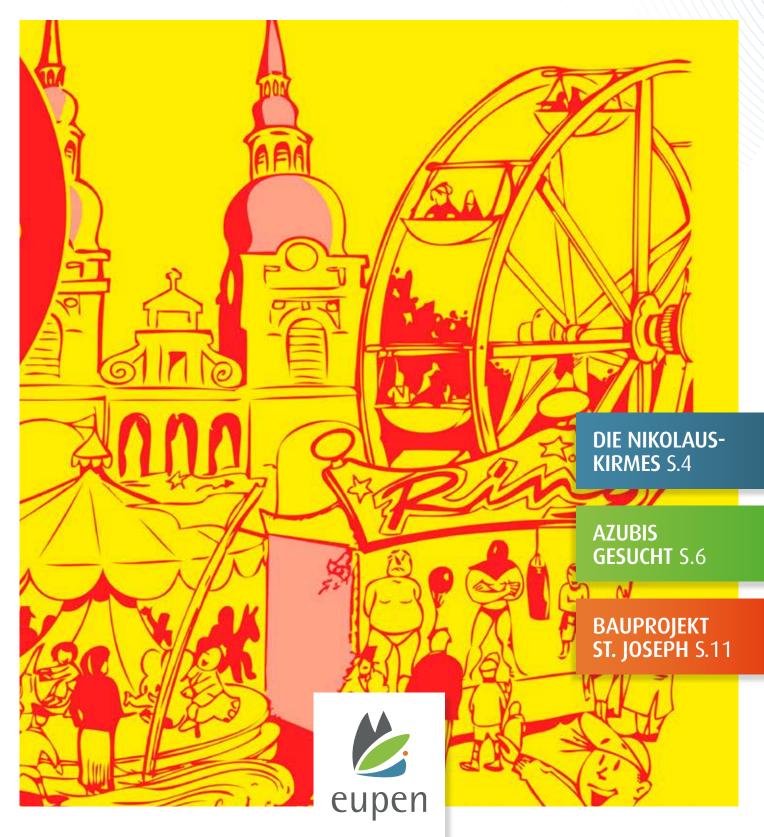
Ausgabe 3 · Juni 2016

CUDENEN







Konzeption · Websites · Grafikdesign · Webdesign Druck · Webprogrammierung · Druckveredelung WordPress · Werbung · Newsletter · Beschriftung · Hosting Schilder · Content-Strategie · Redaktion · Social Media

www.pavonet.be www.pixelbar.be







Werte Bürgerinnen und Bürger, liebe Leser,

pünktlich zur Oberstädter Kirmes erscheint selbstverständlich die nächste Ausgabe von Eupen erleben mit den begehrten Kirmesbons.

Die Kirmes ist in diesem Jahr auch das Hauptthema dieser Ausgabe. Dem Gemeindekollegium ist daran gelegen, auf gewisse Regelungen aufmerksam zu machen, die bei den Bürgern nicht immer auf Verständnis stoßen, die aber unerlässlich sind, damit wir alle die Kirmes in Frieden genießen können.

In diesem Jahr nimmt Kettenis am Dorfwettbewerb teil. Was dies bedeutet, wird näher erklärt, und ich hoffe, dass die gesamte Bevölkerung die Ketteniser Bürger bei diesem Wettbewerb unterstützt.

Den Umweltaktionen "Eupen putzt sich heraus" und "Bienen- und Naturwoche" widmen wir eine kurze Nachbetrachtung und erklären, wie jeder Bürger über Patenschaften die grüne Gestaltung unserer Stadt unterstützen kann.

Der Neubau des Alten- und Pflegewohnheims St. Joseph ist sicherlich eines der Großprojekte, denen in den nächsten Jahren unsere Aufmerksamkeit gelten wird.

Zur Unterstützung unserer Jugend auf ihrem Weg in das Berufsleben hat das Gemeindekollegium beschlossen, nach vielen Jahren erneut Lehrlinge im städtischen Bauhof auszubilden. Auch hierzu finden Sie nähere Informationen in den nächsten Seiten.

Neben dem Lieblingsplatz enthält diese Sommerausgabe auch Informationen zu den Aktivitäten des Tourist-Info und des RSM sowie zur diesjährigen Aktion "Weiße Tafeln".

Ihnen allen wünsche ich eine angenehme Lektüre und eine entspannende Sommer- und Urlaubszeit.

Karl-Heinz Klinkenberg, Bürgermeister

IMPRESSUM

Verantwortlicher Herausgeber:

Stadt Eupen, Karl-Heinz Klinkenberg

Redaktion, Koordination: Karin Schneider, Björn Marx,

Stadtverwaltung Eupen

Layout: Pavonet PGmbH, www.pavonet.be

Fotos/Zeichnungen: K. Schneider, B. Marx, Stadt Eupen, ÖSHZ Eupen,

GrenzEcho, Gerd Comouth

Druck: Kliemo AG, www.kliemo.be **Auflage:** 10.300, erscheint 5 mal pro Jahr

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger

Genehmigung des Gemeindekollegiums der Stadt Eupen.

Stadtverwaltung Eupen, Rathausplatz 14, 4700 Eupen



Ausgabe 3 · Juni 2016

AUF EINEN BLICK

EUPEN FEIERT NIKOLAUS IM FRÜHSOMMER!	Seite 4
BILANZ DER MÜLLSAMMELAKTIONEN	Seite 5
AZUBIS GESUCHT	Seite 6
EUROPÄISCHEN DORFWETTBEWERB	Seite 7
BAUM-PATENSCHAFTEN	Seite 8
Bienen & Naturwochen Rückblick	Seite 9
BAUPROJEKT ST. JOSEPH	Seite 11

ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG

RATHAUSPLATZ 14, 4700 EUPEN TEL.: 087/59 58 11 · FAX.: 087/59 58 00 WWW.EUPEN.BE · MAIL: INFO@EUPEN.BE



DIE STADTVERWALTUNG IST TELEFONISCH ERREICHBAR: Montag-Freitag: 8.00-12.00 Uhr & 13.00-17.00 Uhr

STADTVERWALTUNG, ALLE DIENSTE

Montag-Freitag: 9.00-12.00 Uhr Mittwoch & Donnerstag: 14.00-16.00 Uhr

ZUSÄTZLICH:

STANDESAMT:

Donnerstag: 16.00-18.30 Uhr Samstag: 9.00-11.00 Uhr (Im Juli und August nur am 02.07 + 06.08)

BEVÖLKERUNGSDIENST:

Donnerstag: 16.00-18.30 Uhr Samstag: 9.00-12.00 Uhr (m.juli und August nur am 02.07 + 06.08)

SPRECHSTUNDEN IN AUFENTHALTSFRAGEN:

Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr **Terminvereinbarungen:** 087/59 58 44

STÄDTEBAU- & UMWELTDIENST:

Donnerstag: 16.00-18.30 Uhr (ab 17 Uhr am Empfangsschalter)

SOZIAL- UND RENTENDIENST:

· FREIE SPRECHSTUNDEN:

Montag-Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr

· TERMINVEREINBARUNGEN:

Montag-Donnerstag: 8.00-9.00 Uhr+13.30-16.30 Uhr **Freitag:** 8.00-16.30 Uhr

Zur Bearbeitung ausführlicher Akten bitte einen Termin vereinbaren! Tel.: 087/59 58 11

BÜRGERTELEFON - BUERGERTELEFON@EUPEN.BE

087/470000

EUPEN FEIERT NIKOLAUS IM FRÜHSOMMER!

EINLADUNG & HILFREICHE INFOS ZUR KIRMES

VON RIÖRN MARX

In Eupen wird "Nikolaus" gleich zweimal gefeiert – einmal natürlich am vorweihnachtlichen 6. Dezember, aber auch bei der frühsommerlichen Nikolauskirmes in der Oberstadt, einem der traditionsreichsten Volksfeste unserer Stadt und der gesamten Region. In "Eupen erleben" lädt die Stadt alle Bürgerinnen und Bürger zur Nikolauskirmes ein und liefert hilfreiche Informationen und Tipps rund um diese Großveranstaltung, die in diesem Jahr vom 17. bis zum 21. Juni stattfindet.

Vom Parkplatz an der Bergstraße über den Clown, die Klötzerbahn und Gospert bis hin zum Werthplatz pulsiert die Kirmes an fünf Tagen im Herzen der Stadt. Mit zahlreichen Attraktionen begeistern die Schausteller ihre kleinen und großen Besucher.

Ihren Beginn nimmt die Nikolauskirmes am Freitag, dem 17. Juni, traditionell mit der festlichen Eröffnung am Rathaus um 17.00 Uhr, die durch Darbietungen der Königlichen Harmonie Eupen und der Twirling- und Rollstuhltanzgruppe "The Happy Holidays" bereichert und im Beisein der Schützen und Ehrengäste begangen wird. Gegen 17.45 Uhr dann wird an der Kreuzung Bergstraße und Klötzerbahn, auf Höhe des Ratskellers, das Kirmesband durchschnitten und die Kirmes offiziell eingeläutet. Aufgrund des zu diesem Zeitpunkt grassierenden EM-Fiebers werden wie in der Vergangenheit Fußbälle verteilt.

Mit der Begeisterung fürs runde Leder beginnt auch der Kirmes-Samstag: Das Public Viewing zur Live-Übertragung des EM-Spiels Belgien-Irland ab 15.00 Uhr "Am Clown" geht zu Spielende nahtlos in die Eröffnung der Kirmes-Attraktionen über. Am Sonntag, Montag und Dienstag beginnt die Kirmes gleichfalls gegen 16.30 Uhr. Am Montag freuen sich alle jungen und junggebliebenen Kirmesbesucher auf kostenlose Karussellfahrten zwischen 20.00 und 20.30 Uhr. Am Familientag Dienstag dann reduzieren alle Schausteller sowie die bei der Kirmes akkreditierten Getränkeund Essensanbieter zum großen Finale ihre Preise. Traditionell ist an allen Kirmestagen die Sperrstunde ausgesetzt.









Damit alle Besucherinnen und Besucher möglichst viel Freude an der Kirmes haben, müssen die Schausteller ihre Attraktionen im Vorfeld an den zugewiesenen Plätzen errichten. Damit dies reibungslos möglich ist, sind alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner gebeten, die Verkehrsanpassungen und Beschilderungen zu beachten: Am Dienstag, dem 14. Juni, werden die Kirmesattraktionen am Parkplatz Bergstraße ab circa 17.00 Uhr aufgebaut; am Mittwoch, dem 15. Juni, werden Klötzerbahn, Gospertstraße und Werthplatz ab etwa 18.00 Uhr gesperrt sein. Selbstverständlich werden die Anlieger detailliert zu den Anpassungen informiert.

Aufgrund der Bauarbeiten ist die Nutzung der Herbesthaler Straße als Einfallstraße in diesem Jahr nicht möglich. Daher werden die Schausteller über mehrere Alternativrouten ihren Weg in die Innenstadt finden; so beispielweise über die Oestraße oder aus Richtung Eynatten. Die Stadt Eupen bittet alle von diesen Maßnahmen betroffenen Privatpersonen und Unternehmen, bei möglichen Verkehrsbeeinträchtigungen Nachsicht walten zu lassen. Vielen Dank.

Die Stadt Eupen lädt alle Bewohnerinnen und Bewohner herzlich zum Besuch der Nikolauskirmes in die Oberstadt ein und wünscht allen Besucherinnen und Besuchern viel Freude bei diesem einzigartigen Volksfest.

Die zwei Bons, die Sie dieser Ausgabe von "Eupen erleben" entnehmen können, gewähren jeweils 1,00 Euro Rabatt bei der Nikolauskirmes in der Oberstadt. Dies ausschließlich bei der Eröffnung am Freitag, den 17. Juni, zwischen 18.00 und 20.00 Uhr, bei teilnehmenden Geschäften und Schaustellern.

BILANZ DER MÜLL-SAMMELAKTIONEN

"SAUBERE WESER" UND "EUPEN PUTZT SICH HERAUS"

Die Stadt Eupen bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement für die Umwelt und für mehr Sauberkeit in unserer Stadt: Patro-Mädchen und Zwerge St. Raphael, Pfadfindereinheit Saint Georges, Teilnehmergruppe aus dem Empfangszentrum Bellevue, Anwohner aus der Unterstadt, Bergkapellviertel, das Zentrum ACESE, Dorfgruppe Kettenis, Ahmadiyya Muslim Gemeinde sowie mehrere Klassen der Städtischen Grundschule Kettenis, der Pater-Damian-Grundschule und der Städtischen Grundschule Oberstadt.





Fotos: Diese Müllberge sammelten 110 Freiwillige in nur rund 2,5 Stunden entlang der Weser und Hill und entlang der Straßen und in Parks in der Unterstadt- und Oberstadt und in Kettenis.



Foto: Angesichts der ungemütlichen Witterung freuten sich alle, den abschließenden Imbiss drinnen, im Bistro des Regiomarché, einnehmen zu können.

AZUBIS GESUCHT!

MIT MUCKIS ... UND KÖPFCHEN

VON KARIN SCHNFIDER

Du bist jung, motiviert, kannst zupacken und bist außerdem nicht schlecht in Mathe ... so fangen viele Bewerbungsaufrufe an. Wenn dieser auf dich zutrifft, dann bist du vielleicht genau der Richtige oder genau die Richtige für eine Ausbildung zum Straßenbauer/in bei der Stadt Eupen. Der städtische Bauhof ist seit Kurzem Ausbildungsbetrieb und sucht Azubis. In einer dualen Ausbildung (Berufsschule und Betrieb) lernen sie dort alles was man wissen muss, um Eupens Straßen, Wege und Plätze zu unterhalten.

"HAND"ARBEIT

Jüngste Fertigstellungen des Bauhofs sind beispielsweise die Rollstuhlrampe am Rathaus, die Parkflächen hinter dem Eupener Bahnhof, oder die gepflasterte Fläche unter dem neuen "Pferd" gegenüber der Bergkapelle. Der Azubi lernt, Bord- und Pflastersteine oder Entwässerungsleitungen zu verlegen, er kann später Bürgersteige reparieren oder kleine Parkflächen anlegen.

WARUM MATHEMATIK?

Da die Ausbildung darauf ausgelegt ist, später auch als Meister zu arbeiten, solltest du rechnen können, beispielsweise Flächen und Volumen berechnen. Dann wirst du in einigen Jahren in der Lage sein, Kostenaufstellungen zu schreiben und Angebote zu überschauen. Deine Aufgabe soll später auch sein, Baustellen einzurichten, zu überwachen und Kolonnen zu führen.

Wenn die "kleinen" Projekte dir nicht reichen, kannst du während der Ausbildung auch außerhalb des Bauhofs schnuppern, in einem Straßenbaubetrieb der dich an größere Maschinen heranführt. So bekommst du eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung – mit guten Aussichten auf eine spätere Festanstellung! Denn der städtische Bauhof sucht junge, dynamische Kräfte, die das Team verstärken und in einigen Jahren die "alten Hasen" ersetzen können. Da ist guter, auf die spezifischen Anforderungen des Eupener Bauhofs ausgebildeter Nachwuchs wichtig.

Ach ja, noch was: Du solltest Spaß an der Arbeit im Freien haben – und bei jedem Wetter gern draußen sein.

Wenn dieser Beruf dich reizt, melde dich einfach bei der Stadt Eupen. Dann können wir einen Termin vereinbaren, dir unseren Bauhof zeigen und uns kennenlernen!







KOSTENLOSER "RESTERETTER"

Rezeptbuch und Küchenratgeber zur Resteverwertung

3.600.000 Tonnen Lebensmittel werden in Belgien jährlich weggeworfen. Dies entspricht 174 € jährlich pro Belgier. Gemeinsam mit den Gemeinden hat die Interkommunale INTRADEL diesen Ratgeber herausgebracht, mit wertvollen Tipps zur Resteverwertung und Entlastung der Haushaltskasse.

Kostenlos erhältlich am Empfang des Rathauses! (solange der Vorrat reicht)



GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

KETTENIS NIMMT AM EUROPÄISCHEN DORFWETTBEWERB TEIL

VON BJÖRN MARX

Seit zehn Jahren trägt die Dorfgruppe Kettenis durch verschiedene Aktivitäten zur innerdörflichen Dynamik bei und macht die Ortschaft durch ihre Teilnahme am Europäischen Dorfwettbewerb der ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung nun auch über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

An der 14. Auflage des Europäischen Dorfwettbewerbs nehmen Ortschaften aus zahlreichen europäischen Staaten, darunter Österreich, Polen, Deutschland, Tschechien, Luxemburg, Italien und der Slowakei, teil. Ziel des Wettbewerbs ist es, "Landgemeinden in ihrem Engagement zu bestätigen, zu weiteren Aktivitäten zu motivieren und den Erfahrungsaustausch mit anderen ländlichen Gemeinwesen in Europa zu stärken".

In diesem Jahr steht der Dorfwettbewerb unter dem Motto "Offen sein" und damit für die Aufforderung, Scheuklappen abzulegen, einen neuen Blick für das Neue, Unbekannte und Ungewöhnliche zu gewinnen, Innovationen zu wagen und Dorfgrenzen zu überschreiten.

Grundlage für die im Februar dieses Jahres eingereichte Kandidatur der Dorfgruppe Kettenis waren die mehrmalige Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf soll Zukunft haben" der Deutschsprachigen Gemeinschaft sowie die Schaffung eines Leitbildes für Kettenis, das im Oktober 2015 unter Einbeziehung externer Fachleute erstellt wurde.

Im Mai nun war eine dreiköpfige internationale Jury zu Gast und bewertete die Aktivitäten in Kettenis aus nächster Nähe. Das Konzept zum Leitmotiv "Offen sein" gründet auf drei Initiativen, die in zahlreichen Maßnahmen Umsetzung finden.

Die Initiativen für Neuhinzugezogene umfassen die Wanderkarte mit geschichtlichen Erläuterungen, den Infokasten in der Dorfmitte, die viermal jährlich erscheinende Dorfzeitung "Kettenis – Das Mit-Mach-Dorf" sowie den Neuhinzugezogenenempfang.

Die Initiativen zur dörflichen Entwicklung, umgesetzt durch engagierte Anwohner in Zusammenarbeit mit verschiedenen städtischen Diensten, umfassen beispielsweise den Bau des Grillplatzes an der Brigida-Kapelle, die Neubepflanzung des Beetes am Kriegerdenkmal, die Schaffung einer Wildblumenwiese auf Libermé, die Neugestaltung des Kinderspielplatzes in der Dorfmitte oder die Anlegung eines Katasters für kleines kulturelles Erbgut.



Nicht zuletzt hat die Dorfgruppe Kettenis Initiativen eingeleitet, die die Menschen einander näher bringen sollen, unter anderem ein Bürgerforum, den Opa-Oma-Dienst oder den adventlichen Glühweinabend im Vereinshaus.

All diese Projekte werden Berücksichtigung finden, wenn die Jury der ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung zu Beginn des Monats Juli ihre Entscheidung fällt. Im September dann wird eine Delegation aus Kettenis bei der Preisverteilung im ungarischen Tihany, der Gewinnerortschaft des Europäischen Dorfwettbewerbs im Jahr 2014, zugegen sein.

Die projektinitiierende Dorfgruppe Kettenis besteht als faktische Vereinigung und zählt 19 ehrenamtliche Mitglieder, die bei der Umsetzung ihrer Aktivitäten häufig durch weitere engagierte Bürgerinnen und Bürger unterstützt werden. Das Hauptaugenmerk der Dorfgruppe liegt auf der Wahrung der Identität ihres Heimatdorfes sowie der Schaffung und Begleitung einer innerdörflichen Dynamik in Kettenis.

Kontakt: Dorfgruppe Kettenis/H. Keutgens, Talstraße 60, 4701 Kettenis, hubert.keutgens@skynet.be

EMPFANG FÜR JUBELPAARE



Am 13. Mai 2016 empfing das Gemeindekollegium im Rathaus die Jubelpaare, die in den ersten vier Monaten des Jahres Brillant-, Diamant- oder Goldhochzeit feierten.

VON BÄUMEN, SCHEIBEN UND PATENSCHAFTEN

UND EINER BLÜHENDEN STADT

VON KARIN SCHNEIDER

EIN EINZELNER BAUM GIBT NOCH KEINEN WALD ...

... heißt es in einem Sprichwort. Aber jeder einzelne Baum gibt Schatten, erfreut das Auge, spendet Sauerstoff und Früchte und gilt als Schadstoffregulator! Gerade in städtischen Ballungsräumen tut Grün den Menschen gut – Bäume und Grünflächen sind kleine Oasen – laden zum Verweilen ein. Sie bieten Lebensraum für Mensch und Tier. Darum ruft die Stadt Eupen ihre Bürgerinnen und Bürger auf, Baumpatenschaften zu übernehmen– und/ oder die Baumscheiben in ihrem Wohnviertel zu bepflanzen und zu pflegen.

GEBURT, TAUFE, HOCHZEITSTAG ...

Gelegenheiten einen Baum zu pflanzen gibt es viele. Zur Geburt des Patenkindes hat erst kürzlich eine Bürgerin eine Schwedische Mehlbeere gepflanzt – in ihrem Wohnviertel in Kettenis am Höschhof.

MIT 100 EURO BIST DU DABEI!

Baumpate werden ist ganz einfach: Bei der Stadtverwaltung einen Antrag stellen. Selbstverständlich kann man Wünsche äußern, was die Baumart betrifft: Eiche, Buche, Linde, Nussbaum, ... Die Stadt ist bei der Auswahl behilflich und bereitet auch die Pflanzung vor, so dass man sich eigentlich um nichts kümmern muss. Jeder Baumpate erhält eine Urkunde, und eine Plakette mit seinem Namen wird an den Stützen der jungen Bäume angebracht. Bäume pflanzen kann man in Eupen fast überall: In Neubaugebieten, in den städtischen Parks, auf Spielplätzen ... Übrigens: Man kann auch für einen bereits gepflanzten Baum eine Patenschaft übernehmen.

WEGEKREUZE UND BAUMSCHEIBEN PFLEGEN - GANZ UMSONST

Wer bereits einen Baum vor seiner Haustür hat, kann sich um die Gestaltung der Baumscheibe kümmern. Das kostet nichts! Die Stadtgärtnerei stellt bei Bedarf Blumen und Pflanzen und sogar die notwendige Blumenerde zur Verfügung. Sie brauchen nur noch zu pflanzen und zu gießen! Genau so ist es bei den 170 Wegekreuzen auf dem Gebiet der Stadt Eupen. Fast alle stehen auf öffentlichem Grund. Wer eins dieser Wegekreuze reinigen und instand halten möchte, darf sich gern an die Stadt wenden.

Eupen – eine blühende Stadt – dank Ihrer Hilfe – dank der Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger!



"Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt." Khalil Gibran





Foto (links): Die erste Baumpatenschaft in Eupen übernahm im Jahr 1993 Ritter Alfred Bourseaux. Anlass war damals das 100jährige Bestehen der Stadtgärtnerei Eupen. Die Eiche steht am unteren Olengraben.

Foto (rechts): Baumpatenschaft zur Geburt des Patenkindes am Höschhof

i Eupen

REISEPÄSSE & KINDERAUSWEISE

Zum Verreisen in die meisten Länder genügt mittlerweile der Personalausweis.

Kinder unter 12 Jahren benötigen im Ausland immer eine KIDS-ID (selbst für Kurzaufenthalte, wie z.B. Shopping, Arztbesuch, usw.).
Für Auslandsaufenthalte, bei denen ein Reisepass erforderlich ist, (meist außerhalb der EU) muss jedes verreisende Familienmitglied einen eigenen Reisepass beantragen.

Folgendes ist bei der Bestellung der Ausweisdokumente zu beachten:

KIDS-ID:

Die Beantragung kann nur durch ein Elternteil persönlich erfolgen.

Bearbeitungszeit: ca. 3 Wochen Bei Beantragung mitzubringen: 1 professionelles Passfoto (auf weißem Hintergrund) des Kindes.

> Gebühren: 6,20 € Gültigkeit: 3 Jahre

REISEPASS:

Die Beantragung muss persönlich erfolgen. Bei Reisepässen für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren muss ein Elternteil bei der Bestellung anwesend sein.

Bearbeitungszeit: ca. 10 Tage
Bei Beantragung mitzubringen:
1 biometrisches Passfoto
Gebühren: Erwachsene: 85,50 €
Kinder & Jugendliche unter 18 J.: 48,00 €
Gültigkeit: Erwachsene: 7 Jahre
Kinder & Jugendliche unter 18 J.: 5 Jahre

Alle Ausweisdokumente können in einer beschleunigten Prozedur bestellt werden, was jedoch mit erheblichen Mehrkosten verbunden ist!

Zusätzliche Auskünfte: Bevölkerungsdienst, Tel.: 087/59 58 39, bevoelkerungsdienst@eupen.be

Falls für eine Auslandsreise ein Visum benötigt wird, muss dies immer bei der Botschaft des Reiseziellandes beantragt werden.
Weitere Informationen:
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten in Brüssel, Tel.: 02/501 81 11, info@diplobel.org, www.diplomatie.be sowie bei Reisebüros.

DIE BIENEN-& NATURWOCHE 2016

IM ALTEN SCHLACHTOF - INFORMATIV & AKTIV

Viele Schulklassen und Bürger nutzten die verschiedenen Mitmachangebote, informierten sich rund um die Themen Umweltschutz, Bienen und Imkerei und brachten eigene Ideen zur Naturförderung und Sauberkeit in der Stadt ein.

Die Stadt Eupen bedankt sich bei allen Besuchern und Mitveranstaltern, insbesondere beim Königlichen Bienenzuchtverein Eupen & Umgebung und beim Naturzentrum Haus Ternell für die Betreuung von insgesamt 320 Schülerinnen und Schülern der Pater-Damian-Grundschule, des Zentrums für Förderpädagogik, sowie der Städtischen Grundschulen Oberstadt, Unterstadt und Kettenis.











MEIN LIEBLINGSPLATZ

KARIN RADERMECKER

aus Eupen/Baelen

Jeden Mittwoch steht Karin Radermecker mit ihrem Ehemann auf dem Unterstädter Wochenmarkt. Die beiden betreiben einen kleinen Stand ckers Lieblingsplatz in Eupen ist der Themsepark. Sie liebt die Natur dort, die umstrickten Bäume, und das Veranstaltungsprogramm für einen heißen Kaffee zu schlürfen.

WILMA HEINEN

Wilma Heinen aus Weywertz kommt zweimal in der Woche nach Eupen. Seit mehr als 25 Jahren verkauft sie hier Produkte rund ums Hähnchen. Besonders gern ist sie auf dem Unterstädter Markt. Da ist es gemütlich, die Leute schlendern, haben Zeit - in der Oberstadt ist mehr los - da ist es hektischer. Darum kommt sie gerne in die Unterstadt.





WEISSE TAFELN

Am 25. Juni sind ab 18 Uhr in Eupen erneut "Weiße Tafeln" gedeckt, die zum gemeinsamen Picknick in Weiß einladen. Möchten auch Sie mitmachen?

Dann packen Sie Ihren Picknickkorb und schließen sich spontan einer der Weißen Tafeln an!

GEPLANT SIND DIESE TAFELN AN FOLGENDEN ORTEN:

Am Berg

Am Wolfshof

Auf der Roll

Bergviertel

Binsterweg

Heckenweg - Klebankgasse

Hochstraße

Hostert

Lindenweg

Nispert

Obere Malmedyer Straße / Am Hertogenwald

Obere Rottergasse

Rotenberg – Pferdetränke

Schlüsselhof

Schönefelderweg

Stockem-Treff

Untere Ibern

Talstraße

Temsepark am Brunnen

Weimser Straße 52

Werthplatz

Windmühlenweg

VERJÜNGTES ZU-HAUSE FÜR ÄLTERE MITMENSCHEN

STARTSCHUSS FÜR ARBEITEN AM BAUPROJEKT ALTEN-UND PFLEGEWOHNHEIM ST. JOSEPH

VON BJÖRN MARX

Nach intensiver Planungsphase haben die Arbeiten zu Um- und Neubau am Alten- und Pflegewohnheim (APWH) St. Joseph im Mai begonnen. Heimleiter Michael Murges geht auf die wichtigsten Etappen der bis 2021 angelegten Umstrukturierung ein.

Ziel dieses Projektes des ÖSHZ Eupen mit Unterstützung durch die Stadt ist die Sicherung des Standortes Rotenberg durch die Ausweitung des Wohnraums sowie dessen Aufwertung durch Anpassung an gängige und künftige Standards. Das Investitionsvolumen beträgt 11,3 Millionen Euro, knapp 60 Prozent dieser Summe werden durch die Deutschsprachige Gemeinschaft beigesteuert. Nach Fertigstellung bietet das APWH 148 Wohnplätze, darunter 130 Einzelzimmer mit 18m2 Fläche sowie neun Doppelzimmer.

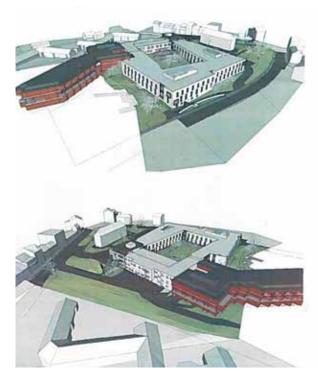
Über die reine Faktenlage hinaus geht es allen Beteiligten darum, behaglichen Wohn- und auch Lebensraum für die Menschen im APWH zu schaffen. Im Zuge der Arbeiten wird daher der bisherige Park zum Innenhof umgestaltet und durch Verweilmöglichkeiten und Begrünung aufgewertet.

"Innenhof", weil die bisher in Richtung Limburger Weg offene Grünfläche Standort des neuen Doppelflügels wird, der nach Fertigstellung 72 Wohneinheiten beheimaten soll. Die derzeit im Altbau am Rotenberg lebenden Bewohner ziehen dann in diesen neuen Doppelflügel um, der leerstehende Altbau aus den 1960er Jahren wird abgerissen und durch ein neues Gebäude mit 38 zusätzlichen Wohneinheiten ersetzt. Die Besucherinnen und Besucher der Kapelle im Altbau wird es freuen, dass diese vom Abriss nicht betroffen ist und komplett in das neue Gebäude integriert wird.

Der an Stelle des Altbaus entstandene zusätzliche Raum wird dann Heimat für jene Heimbewohner, deren Zimmer sich zurzeit noch über den bereits seit 2012 genutzten betreuten Wohnungen befinden. Somit wird dieser Flügel mit insgesamt 28 betreuten Wohnungen nach Ablauf der Arbeiten logistisch komplett vom APWH getrennt sein. Eine weitere markante Neuerung stellt die Verlegung des Haupteingangs vom Rotenberg an den Limburger Weg dar.

Damit Leben und Arbeit im APWH während des Bauprojektes weiterhin den gewohnten Gang gehen, werden verschiedene





Übergangsmaßnahmen verwirklicht. So beispielsweise die Öffnung neuer Notausgänge, die Sicherung der Fußwege durch Bodenkennzeichnungen, Geländer und Beschilderung und vor allen Dingen die Einrichtung neuer Sitz- und Entspannungszonen rund um das nicht vom Umbau betroffene Gebäude.

Neben solch funktionalen Maßnahmen wird ein erweitertes Animationsprogramm die Umbauarbeiten begleiten, so beispielsweise eine verstärkte Begleitung der Bewohner nach draußen und eine erhöhte Nutzung des Seniorenbusses; Fußball-Übertragungen, Feste und Kinofilme im Theatersaal sowie die Organisation von Themenwochen.

Auch in der Übergangsphase der Bauarbeiten bleibt das Alten- und Pflegewohnheim St. Joseph also ein sehr angepasster Lebensraum.



WOCHEN-MARKTE IN EUPEN

mittwochs in der UNTERSTADT (Schilsweg) mit:

- Alexandre Brunet: Käse
- Drossard: Textil
- Erich Heinen: Geflügelhandel
- Jobkenne & Fils: Obst & Gemüse
- Poisonnerie l'Océane
- Denis Radermecker: Le Chemin Ocre
- Rollende Fleischtheke: Patrick Pirard
- Thijs: Pflanzen

freitags in der OBERSTADT (Werthplatz) mit:

- Agah: Textil
- Beckers: Stoff und Kurzwaren
- René Bertolazzi: Käse
- Camelia: Schnittblumen
- Céline Donneau: Obst & Gemüse
- El Zein: Oliven
- Evang. Kirchengemeinde: Bücher, Karten
- Hahn & Hahn: Mühlenbäckerei
- Patrick Halleux: Süßigkeiten
- Hansen: Pflanzen
- Heilmann: Naturprodukte
- Erich Heinen: Geflügelhandel
- Jobkenne & Fils: Obst & Gemüse
- Koch: Karten
- Lathouwers: Pflanzen
- André Maaswinkel: Verschiedenes
- Poissonnerie Spronck
- Rollende Fleischtheke: Patrick Pirard
- Shah: Textil
- Tariq: Textil

jeweils von 7.00 - 13.00 Uhr





THE BIG 4 BICYCLE DAY EUPEN 25.06.16

Rundfahrt im Viererteam über 111 km, Individuelle Rundfahrt über 44 km, Family Tour über 14 km und Kidstour zugunsten der VoG "Werkzeuge ohne Grenzen"

Die gesammelten Gelder dienen dazu, gebrauchte Fahrräder instand zu setzen, die dann zum Kongo oder nach Ruanda geschickt werden, sowie zur Einrichtung von Fahrradwerkstätten in Afrika, in denen junge Menschen ausgebildet werden. Anmeldungen und Infos: www.bicycleday-eupen.com

Kontakt: VoG Werkzeuge ohne Grenzen, Langesthal 5, 4700 Eupen

Tel.: 087/330087, Mobil: 0479/395603 wog.eupen@yahoo.fr

Sonntag, 07. August 2016 – 10.00 Uhr Neuauflage der Wanderroute "Eupen Rundherum"

Die abwechslungsreiche Wanderstrecke von zirka 17,5 km Länge verbindet Natur, Gewässer, Wiesenlandschaften und Wälder, alte und neue Industrie und Architektur. Der Wanderführer Heinz Ernst gibt Wissenswertes und Amüsantes zur Eupener Geschichte und Natur weiter.

Kostenbeitrag: 4€ /Person

PUBLIC VIEWING

Die Stadt und der Rat für Stadtmarketing laden ein zum Public Viewing anlässlich der Fußballeuropameisterschaft. Dank der Unterstützung durch das GrenzEcho, werden sämtliche Spiele der belgischen Nationalmannschaft, der Roten Teufel, bei der Fußballeuropameisterschaft in Frankreich auf Großbildschirm in der Eupener Innenstadt (Parkplatz Bergstraße, außer am 18.6.2016) übertragen:

Mo. 13.06., 21 Uhr: Belgien - Italien Sa. 18.06., 15 Uhr:

Belgien – Irland (Kirmessamstag) Platz am Clown

Mi. 22.06., 21 Uhr: Schweden – Belgien

Sa. 25.06./Mo. 27.06.: **Achtelfinale**

Do. 30.06./So. 03.07., 21 Uhr: **Viertelfinale**

Mi. 06.07. & Do. 07.07., 21 Uhr: Halbfinale

So. 10.07., 21 Uhr: **Finale**

Zuschauer-Spieltagsbändchen zum Preis von 2,5€ pro Spiel erhältlich bei:

- Zeitschriften Brock, Eupen
- GrenzEcho, Eupen
- Tourist Info, Eupen
- Décor Shop Kohl, Lontzen

i

EINSCHREIBETERMINE DER SCHULEN

Einen Überblick über die Einschreibetermine aller Schulen auf dem Stadtgebiet finden Sie unter: www.eupen.be unter Aktuelles

Tourist Info, Marktplatz 7

Tel.: 087/55 34 50 · Fax: 087/55 66 39 info@eupen-info.be · www.eupen.be

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.-Fr.: 9.00-17.00 Uhr Sa.: 9.00-13.00 Uhr www.eupen.be/Tourismus

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNGEN

Treffpunkt: Tourist Info Eupen, Marktplatz 7

Sonntag, 12. Juni 2016 – 14.00 Uhr Unikate – direkt vor unserer Haustür Ein heiterer Spaziergang durch Altbekanntes, von der Stadtführerin Frau Wünsche immer wieder mit einem Augenzwinkern neu betrachtet.

Kostenbeitrag: 4€ /Person

Sonntag, 03. Juli 2016 – 14.00 Uhr Geschichte und Geschichtchen Bei einem Spaziergang durch einen Teil der Oberstadt plaudert Frau Wünsche aus dem Nahkästchen ...

Kostenbeitrag: 4€ /Person

OFFENE BÜHNE 2016

Folgende Termine stehen an:

- · Sa. 23.07: Professor Bottleneck (Rolf Heimann)
- · So. 07.08, 16-19 Uhr: "Zumba-Party" im Stadtpark Schulstraße
- · Sa. 20.08: "Rap Your Life" (X-Dream) im Stadtpark Schulstraße
- · So. 21.08: Heiko Sauter
- · Sa. 03.09: Pascale Baudimont
- · Sa. 10.09: Fred Straet

(nähere Infos in der lokalen Presse und unter www.eupen.be) Nutzen auch Sie Ihre Chance zu einem öffentlichen Auftritt - es sind noch attraktive Termine frei. Bewerbungen: Kulturbüro der Stadt, 087/59 58 17, kultur@eupen.be.